

SG startet in Bochum auf der langen Bahn

Beigesteuert von Thomas Hög
Montag, 15. Februar 2016

Kaum in die neue Schwimmsaison gestartet, wartete direkt zu Beginn des Jahres am vergangenen Sonntag in Bochum eine besondere Härteprüfung auf die Schwimmer der Marler Startgemeinschaft. Beim 27. Nationalen Schwimmmeeting im Bochumer Uni Bad hieß es die gemeldeten Strecken auf der ungewohnten und langen 50m-Bahn zu bewältigen – trainiert die SG normalerweise auf einer 25m-Bahn im Marler Schwimmbad am Badeweiher.

Dabei hatten die Schwimmer und Schwimmerinnen der Wettkampfmanschaft natürlich den Vorteil, dass sie diese Umstellung schon des Öfteren erlebt hatten – doch gerade für den Nachwuchs der mitgereisten Trainerin Kathrin Strube war es zum Teil mit der erste Wettkampf auf der langen Bahn. Trotz anfänglich deutlich zu spürender Nervosität ihrer Athleten war sie am Ende des Tages sehr zufrieden. Ihre 11 Schützlinge (Jahrgang 2004-2006) holten insgesamt 24 Podest Plätze. Allen voran bewies sich Leonard Klein (Jg. 2006) als bemerkenswertes Nachwuchstalant. Bei seinen vier Starts über 200m Lagen und jeweils 100m Schmetterling, Rücken sowie Freistil konnte er seine Konkurrenz immer hinter sich lassen und belegte somit immer den obersten Podestplatz. Ebenso vier Podestplätze konnte sich sein Team- und Jahrgangskamerad Lennart Strube (dreimal Platz 2, einmal Platz 3) sichern. Auch der zwei Jahre ältere Philipp Urbanke (2004) schwamm auf der Erfolgswelle mit und belegte den zweiten Platz über 100m Freistil und 200m Lagen sowie den ersten Platz über 100m und 200m Rücken.

Besonders beeindruckend auch die Leistung der 2006er-Mädchen – hier entbrannte ein wahres Medaillenfeuerwerk mit den Schwimmerinnen Luisa Antenbrink (Platz 1 200m Brust, Platz 3 100m Freistil und 200m Lagen) und den Zwillingsschwesteren Maja (Platz 1 200m Lagen, Platz 2 200m Brust, Platz 3 100m Rücken) und Blanca Brune (Platz 1 100m Rücken, Platz 2 200m Lagen und Rücken, Platz 3 200m Brust). Ebenso verdiente sich ein Lob ihrer Trainerin Lisa Marie Wolf (2005) die Platz 1 über 100m Brust und Platz 2 über 200m Brust errang.

Für den weiteren Medaillenregen sorgten auch die älteren, erfahreneren Teilnehmer der Wettkampfmanschaft. Besonders erfolgreich waren hier mit vier Starts und vier Podestplätzen Annalena Weber (2001), Jonas Stommel (2000) und Julian Emmerling (2003). Weitere Medaillen erbeuteten Anja Gwiasda (Jahrgang 2000/2 Medaillen), Antonia Bähr (2000/3), Carla Trottenberg (1998/3), Corinna (1997/2) und Fabian Löffler (2000/2), Jonas Hops (2002/3), Kathrin Jung (2001/3), Maike Weiher (2000/1), Naomi Lipka (2002/2), Sophia Weber (2001/3) und Wiebke Böhmer (1998/3).

So konnten die Trainer/innen von Wettkampf- und erster Nachwuchswettkampfmanschaft am Ende des Tages auf eine mehr als ordentliche Bilanz schauen. Bei 95 absolvierten Starts erschwamm die SG 29 mal Platz 1, 21 mal Platz 2 sowie 13 mal Platz 3 – das entspricht eine Medaille bei 66% der Starts.

Eine mehr als gute Aussicht auf eine hoffentlich medaillen- und bestzeitenreiche Langbahnsaison.